

# Werfenweng Aktuell

Bürger Infoblatt

Amtliche Mitteilung    Ausgabe 07/2026



Foto: Simone Eisl

## Den Sommer in Werfenweng genießen

Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und das gesamte Team der Gemeindeverwaltung wünschen eine erholsame Sommerzeit, sonnige Urlaubstage und schöne Ferien.



## Liebe Werfenwengerinnen und Werfenwenger,

Wenn man durch unsere Gemeinde fährt oder spaziert, sieht man die Entwicklungen der letzten Wochen und Monate deutlich. Es hat sich viel bewegt.

Die Außengestaltung des neuen Jufa-Hotels ist fast fertig und auch unsere Ortsdurchfahrt ist kurz vor der Fertigstellung. Nach Jahren der Baustellen ist es schön, dass sich nun ein Ende abzeichnet.

Es war nicht immer einfach, aber wenn man das Ergebnis sieht, glaube ich, haben wir jetzt ein wirklich attraktives Zentrum, welches zum Flanieren und Verweilen einlädt. In der Begegnungszone werden wir auch noch die Bushaltestellen erneuern und einen Fahrradunterstand errichten. In Verbindung mit der neuen Tiefgarage ergeben sich daraus viele positiven Effekte und Entlastungen für den Ort. Auch wird das Ganze noch mit Pflanzen attraktiv gestaltet. Wir haben uns in diesem Jahr bewusst dazu entschieden unsere Bepflanzungen auf nachhaltige, mehrjährige Gewächse umzustellen. Diese benötigen aber naturgemäß am Anfang ihre Zeit, um zu wachsen und sich zu entwickeln.

Am Ende ist es unser Ziel, dass all diese Maßnahmen unsere Gemeinde als lebenswerte Heimat mit einer hohen Lebensqualität langfristig erhalten.

Neben den bereits genannten Bautätigkeiten gab es aber auch wieder eine Vielzahl an gesellschaftlichen Aktivitäten im Ort. Wie immer auch meinen Dank an alle Personen, Vereine und Unternehmen, welche sich für die Gemeinschaft einsetzen und unterstützen. Einen besonderen Dank an unseren Herrn Pfarrer, Dechant Bernhard Pollhammer und an Christine Huber mit dem Pfarrgemeinderat, die sich immer ganz besonders für die Gemeinschaft einsetzen.

Abschließend wünsche ich allen Werfenwengerinnen und Werfenwengern, sowie unseren Besuchern und Gästen noch einen sonnigen, erholsamen und schönen Sommer in Werfenweng.

Euer Bürgermeister

**Kurt Daxer**



# Begegnungszone 2026



**Die Generalsanierung der Ortsdurchfahrt mit Erweiterung der Begegnungszone Ortsdurchfahrt wurde abgeschlossen. Nun ist es wichtig, dass sich alle Verkehrsteilnehmer an die Regeln, welche in einer Begegnungszone gelten auch halten und rücksichtsvoll aufeinander achten.**

Eine Begegnungszone ist eine Straße, deren Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgängerinnen/Fußgänger bestimmt ist und die als solche gekennzeichnet ist. Die Behörde kann Straßen, aber auch Straßenstellen oder Gebiete durch Verordnung dauerhaft oder befristet zu Begegnungszonen erklären. Die so ausgewiesenen Bereiche dienen der Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs. Grund für eine Begegnungszone kann aber auch die Lage, Widmung oder Beschaffenheit eines Gebäudes oder Gebietes sein.

Das Besondere einer Begegnungszonen ist also, dass alle Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer die Fahrbahn gleichberechtigt nutzen dürfen. Dieses Aufeinandertreffen erfordert eine erhöhte gegenseitige Rücksichtnahme. Zu den beteiligten Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer zählen insbesondere

- **Kfz-Lenkerinnen/-Lenker,**
- **Fußgängerinnen/Fußgänger,**
- **Radfahrer/Radfahrerinnen**
- **Lenkerinnen/-Lenker von E-Scootern**

**Lenker von Fahrzeugen müssen in Begegnungszonen so fahren, dass sie**

- **Fußgängerinnen/Fußgänger und Radfahrerinnen/Radfahrer weder gefährden noch behindern**
- **von ortsgebundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand und**
- **eine Geschwindigkeitsbeschränkung von höchstens 30 km/h einhalten**
- **(in Werfenweg gilt eine 30 km/h Beschränkung).**

**Weitere wichtige Regeln in Begegnungszonen:**

Fußgängerinnen/Fußgänger dürfen in Begegnungszonen die gesamte Fahrbahn benützen. Dabei dürfen sie den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern.

Fahrerinnen/Fahrer von Rädern und Elektro-Scootern ist grundsätzlich das Nebeneinanderfahren erlaubt.

- **Im Gegensatz zu Wohnstraßen ist in Begegnungszonen die Durchfahrt gestattet, jedoch nicht das Spielen auf der Straße.**
- **An dafür ausgewiesenen Stellen darf gehalten beziehungsweise geparkt werden.**
- **Beginn und Ende einer Begegnungszone sind durch die entsprechenden Verkehrszeichen kundzumachen.**
- **Sowohl in der Begegnungszone als auch beim Verlassen gelten die allgemeinen Vorrangregeln.**

**HeldInnen von heute**

**Achtung Brandgefahr vermeiden ...  
Batterien/Akkus niemals im Restmüll entsorgen!**

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen und Brände verursachen können. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur **Sammelstelle oder zur Sammelbox im Geschäft.**

**Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!**

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf [elektro-ade.at](mailto:elektro-ade.at)

## „Restelos glücklich“ – Familie Gschaider macht's gscheider! Bioabfälle raus aus dem Restmüll.

Familie Gschaider scheut sich nicht, den Inhalt ihrer Restabfalltonne für ein Experiment zu untersuchen. Dabei stoßen sie auf verirrte Essensreste. Nun wollen sie wissen: Wie entsorgen wir Bioabfälle richtig?

### Knochen, Zitrusfrüchte und Co

Die ersten Funde in der Restabfalltonne entpuppen sich als Knochenreste vom letzten Grillhendl sowie Orangen- und Eierschalen vom Frühstück. Im Zweifel hat sich die Familie für die Restabfalltonne entschieden: „Schließlich verrotten diese Abfälle schlecht.“ Stimmt das? Nein!

### Verwertung der Bioabfälle

In Salzburg gibt es zwei Wege zur Verwertung von biogenen Abfällen. Egal ob die Bioabfälle zu Kompost verarbeitet oder für die Gewinnung von Biogas eingesetzt werden: Knochen- und Fleisch-

reste, Schalen von Zitrusfrüchten sowie Eierschalen können in allen Anlagen verarbeitet werden.

### Vorteile der Biotonne

Die getrennte Sammlung von Bioabfällen ist gesetzlich vorgeschrieben und bringt zahlreiche Vorteile für unsere Umwelt mit sich. Der Kompostiervorgang in einer überwachten Kompostanlage bindet CO<sub>2</sub> und befreit den Bioabfall von Keimen und Unkrautsamen. Der Einsatz als Dünger fördert das Bodenleben und gibt der Natur reichlich Nährstoffe zurück. Außerdem entsteht im Kompostiervorgang wertvolle Energie, die in der Fernwärme oder als Ökostrom Verwendung findet.

# BIOTONNE TRENNANLEITUNG

Das darf in die Biotonne:

- › Obst
- › Gemüse
- › Speisereste
- › Eierschalen
- › Kaffeefilter
- › Teebeutel
- › Grasschnitt
- › Laub
- › verdorbene Lebensmittel
- › Fleischreste
- › Knochen
- › verwelkte Blumen
- › Blumenstöcke
- › Strauchschnitt
- › Fallobst

## JA

## NEIN



## Spannende Einblicke in die Welt der Helfer und der Natur – Sachunterricht der 3. Klasse

Im Rahmen des Sachunterrichts durfte die 3. Klasse in den vergangenen Wochen viele spannende und lehrreiche Erfahrungen sammeln. Ziel der zahlreichen Exkursionen und Workshops war es, den Kindern Wissen nicht nur theoretisch, sondern auch durch eigenes Erleben und Ausprobieren zu vermitteln.

Den Auftakt machte der Besuch von Hannes Weidinger mit seinem Polizeieinsatzfahrzeug. Die Kinder erhielten interessante Einblicke in die Arbeit der Polizei und konnten die Ausrüstung aus nächster Nähe betrachten. Besonders aufregend war es, kugelsichere Schutzkleidung anzuprobieren sowie selbst Radarmessungen und Alkoholtests durchzuführen.

Anschließend stand ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Werfenweng auf dem Programm. Dort wurden die Einsatzfahrzeuge und die Einsatzzentrale besichtigt. Ein besonderes Highlight war die Suche nach einer vermissten Person in einem verrauchten Raum mithilfe einer Wärmebildkamera und der anschließenden Personenrettung.

Auch das Rote Kreuz war zu Gast an der Schule. Zwei Rettungssanitäterinnen und ein Rettungssanitäter aus der Leitstelle St. Johann gestalteten einen abwechslungsreichen Stationenbetrieb. Die Kinder lernten Verbände anzulegen, erkundeten das Rettungs-

fahrzeug, probierten verschiedene Messinstrumente aus und konnten eine Lagerung auf Rolltrage und Vakuummatratze selbst erleben.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch am Oberegggut auf Einladung der Werfenwenger Bäuerinnen. Beim Milchlehrpfad erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über die Milch und ihre Verarbeitung. Butter wurde geschüttelt, Kräuteraufstriche zubereitet und beim Wettmelken war Geschick gefragt. Zudem lernten die Kinder österreichische Gütesiegel kennen und erhielten interessante Informationen über den Bienenstand. Eine gemeinsame Jause mit regionalen Produkten rundete den gelungenen Vormittag ab.

Beim Trinkwassertag mit einem Nationalparkranger aus dem Nationalpark Hohe Tauern drehte sich alles um das wertvolle Gut Wasser. In der Schule wurde ein Modell des Wasserkreislaufs gebaut und über Wasserverbrauch sowie die Wasservorkommen auf der Erde gesprochen. Am Bach konnten die Kinder Wasserlebewesen entdecken und diese mithilfe von Mikroskopen sowie Bestimmungsbüchern erforschen. Ein Termin mit Simon Steiger, um die Trinkwasserversorgung im Ort bei einem gemeinsamen Lehrausgang kennenzulernen, wurde bereits vereinbart und wird demnächst stattfinden.

Der Waldpädagogiktag mit Jakob Winkler brachte den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Funktionen des Waldes näher. Sie lernten Verhaltensregeln im Wald kennen, bestimmten das Alter von Bäumen und beobachteten die Fällung eines Käferbaumes. Mit großem Einsatz halfen die Kinder außerdem bei Aufräumarbeiten im Wald mit. Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Wallner für die Bereitstellung des Waldes sowie die großzügige Bewirtung.

Den Abschluss der abwechslungsreichen Sachunterrichtsreihe bildete ein Besuch im DUADO, bei dem die Freude am Lesen beim Lesekaraoke im Mittelpunkt stand.

## Waldwoche im Kindergarten

Die Waldwoche war ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Es wurde gepicknickt, Höhlen wurden gebaut, Mandalas gelegt, Rindenschiffe kreiert und sogar Yoga mit einer Kinderyogalehrerin im Wald praktiziert.



---

## Büchereiführerschein für Kinder im DUADO

Die Vorschulkinder absolvierten an zwei Vormittagen einen Büchereiführerschein im DUADO. Hier lernten die Kinder sorgsam Umgang mit Büchern, das Verleihsystem und die Ordnung und Regeln der Bücherei kennen. Anhand eines Quiz wurde das Gelernte spielerisch überprüft.



## Marienbergmesse beim Aukreuz

Am 29. Mai durften wir mit der Kameradschaft Werfenweng und Pfarrwerfen beim Aukreuz die Marienmesse abhalten.

Astberger Alphornbläser umrahmten die Bergmesse musikalisch mit Alphorn-Weisen. Ein herzliches Vergelts Gott unserem Pfarrer Bernhard für die so würdevolle Messe unterm Eiskögel. Welch herrliches Kraft-Platzerl wir hier in der Wengerau haben und dort unseren Glauben frei und in Frieden leben dürfen. Dies ist uns oft nicht bewusst, lasst uns gemeinsam dankbar sein, hier leben zu dürfen.



## Prangertag

Am Sonntag, dem 14. Juni durften wir mit unseren Vereinen, dem Kindergarten und den Erstkommunikationskindern unseren Prangertag feiern.

Am Gemeindeplatz unter unserem Festschirm feierten wir eine feierliche Messe. Das Wetter hat leider den Umzug "ins Wasser" fallen lassen. Im Anschluss spielte uns die TMK Werfenweng einen zünftigen Frühschoppen beim Wenger Alpenhof auf. Vielen Dank an unseren Pfarrgemeinderat und einigen fleißigen Kuchenbäckerinnen. So wurden wir mit feinsten Torten und süßen Köstlichkeiten beschenkt und konnten für die Kirchensanierung Euro 1151,- ersammeln. Ein herzliches Vergelts Gott für Eure Spenden. Jeder Euro zählt.

**Liebe Pfarrfamilie, unsere Kirche ist mehr als ein nacktes Gebäude. Sie ist ein Ort der Begegnung, des Trostes, der Hoffnung – ein Stück Heimat für uns alle.**

Viele Generationen vor uns haben hier gebetet, gefeiert, Kraft geschöpft. Jetzt liegt es an uns, dieses Erbe in Werfenweng zu bewahren.

Unsere Wallfahrtskirche ist nämlich ein ganz besonderer Ort. Ihre Schönheit, ihre Ausstrahlung und ihre lange Geschichte machen sie zu einem geistlichen Mittelpunkt für uns alle und für viele Menschen, die hierherkommen. Damit dieser Ort auch in Zukunft in seiner Würde und Anziehungskraft erhalten bleibt, ist die Sanierung notwendig geworden. Erste Maßnahmen sind bereits erfolgt, und wir sind dankbar für die Unterstützung der Erzdiözese.

Doch sie deckt nur einen Teil der erforderlichen Kosten. Die Fenster werden restauriert und das Kirchenschiff wird Außen

wieder im neuen Glanz erstrahlen.

Unsere Kirche in ihrer Schönheit zu bewahren, ist eine Aufgabe, die wir nur gemeinsam erfüllen können. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft, diesen wertvollen Ort der Schönheit zu erhalten. Die Sanierung wird Schritt für Schritt fortgeführt, soweit es unsere finanziellen Möglichkeiten zulassen. Daher bitten wir Euch herzlich um Eure Unterstützung.

Euer Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat

### Spendenkonto

**Pfarr Werfenweng**  
**IBAN: AT35 3505 5000 4403 0229**  
**Verwendungszweck „Kirchensanierung“**



## Klangvoller Konzertabend in Werfenweng - Trachtenmusikkapelle begeistert mit musikalischer Vielfalt

Feinste Blasmusikklänge und ein begeistertes Publikum füllten am Samstag, 18. April 2016 den Gemeindefestsaal in Werfenweng. Die TMK Werfenweng unter der Leitung von Kapellmeister Peter Gschwandtner lud wieder zum alljährlichen Frühlingskonzert und präsentierte einen bunten musikalischen Blumenstrauß mit grandiosen Soloeinlagen. Christian Hinterlechner führte souverän durch das Programm.

Im Rahmen des Frühlingskonzertes wurden mehrere junge Musikannten in den Verein aufgenommen und verdiente Mitglieder geehrt. Gemeinsam mit dem Vertreter des Bezirksverbandes Alexander Rainer und Bürgermeister Kurt Daxer überreichten Obmann Max Leitinger und Kapellmeister Peter Gschwandtner die Auszeichnungen.



Matthias Steinberger, Tenorhornschüler am Musikum Bischofs-hofen, bestand erfolgreich das Junior-Leistungsabzeichen und bereitet sich bereits auf Bronze vor, um dann in der Blaskapelle mit-spielen zu können. Neu in die Kapelle aufgenommen wurden Simon Gschwendtner und Xaver Rettensteiner, die beide das Leistungs-abzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg absolvierten.



Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Stephanie Schwed und Christian Lottermoser mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung erhielt Georg Weissacher, der seit 40 Jahren aktiver Musikant ist. Er wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt. Die TMK Werfenweng gratulierte allen Geehrten herzlich. Im Anschluss ans Konzert sorgte die Musi-Band rund um Sängerin Sarah Gschwandtner für einen gemütlichen Ausklang.

Text & Bilder: © Maria Astner-Meißnitzer

## Schon gewusst?



**Zivilschutz**  
Salzburg

Der Euronotruf 112 ist eine kostenlose, länderübergreifende Notrufnummer, die von jedem Festnetz- und Mobiltelefon gewählt werden kann und hilfesuchende Menschen direkt mit der örtlich zuständigen Notrufzentrale verbindet. Neben den EU-Mitgliedstaaten ist der Europäische Notruf in 16 weiteren europäischen Ländern verfügbar.



## Richtige Urlaubsvorbereitung:

### Reisedokumente

Reisepass, E-Card, Führerschein aller Personen kontrollieren und am besten Kopien der Dokumente separat mitführen.

### Medikamente

An notwendige und regelmäßig eingenommene Medikamente denken und eine persönliche Reiseapotheke mitnehmen. **ACHTUNG:** Bei Fernreise in Drittländer Vorschriften zur Medikamentenmitnahme berücksichtigen. Gegebenenfalls benötigte Impfungen für Fernreisen nicht vergessen.

### Versicherungen prüfen

Reiseversicherung checken oder wenn benötigt neu abschließen. Viele Haushaltsversicherungen beinhalten eine sogenannte 72-Stunden-Regelung, wonach bei längerer Abwesenheit die Hauptwasserleitung abgedreht sein muss, um im Schadensfall Anspruch auf Versicherungsleistungen zu behalten.

### Urlaubsfester Haushalt

Stromgeräte abstecken und Wasserleitungen abdrehen. Für ein sicheres Urlaubsgefühl kann man Freunde/Nachbarn informieren und bitten den Briefkasten zu entleeren bzw. einen Blick auf das Zuhause zu werfen.

### Autoreisen

Babynahrung, -hygieneartikel berücksichtigen. Außerdem stromlose Beschäftigungsmöglichkeiten, wie Brettspiele, Malsachen etc. für Kinder besorgen.

### Notfallutensilien

Fahrzeug-Check: Kontrolle der Sicherheitsausrüstung (Warnwesten, Erste-Hilfe-Kasten, Feuerlöscher etc.) – VOR Reisebeginn. Keine sichtbare Lagerung von Wertsachen oder Fahrzeugpapieren im Auto. Diebstahlschutz durch Sperrstangen / Alarmanlagen und ausreichende Flüssigkeit während längerer Fahrten.



Alle BürgerInnen der Gemeinde Werfenweng haben die Möglichkeit, die öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bundesland Salzburg in Anspruch zu nehmen und sich vom Service und der Leistungsfähigkeit des öffentlichen Nahverkehrs zu überzeugen.

## Ausleihbedingungen

### Grundsätzliches

Die Gemeindetickets sind Salzburger Verkehrsverbund-Fahrkarten, die am Gemeindeamt kostenlos entliehen werden können.

### Wer ist ausleihberechtigt?

Die Fahrkarte kann von allen in Werfenweng gemeldeten Personen (HWS) für 1 Tag ausgeliehen werden.

### Der Ausleihvorgang

Die Fahrkarten (insgesamt stehen 4 Klimatickets zum Verleih zur Verfügung) können **im Gemeindeamt telefonisch unter 06466 414, per E-mail an [gemeinde@werfenweng.gv.at](mailto:gemeinde@werfenweng.gv.at) reserviert** oder auch online auf [schnupperticket.at/werfenweng](http://schnupperticket.at/werfenweng) reserviert werden.

Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Fahrkarte ist beim Gemeindeamt im vereinbarten Zeitraum abzuholen. Bei der Entlehnung werden die Fahrkarten-Übergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit der Unterschrift bestätigt. Die Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten kann auch mittels Einwurfs der Fahrkarte in einem mit Namen versehenen Kuvert in den Servicebriefkasten beim Gemeindeamt erfolgen.

Bei nicht zeitgerechter Rückgabe am Folgemorgen bis 08:00 Uhr hat der Entleiher die Fahrtkosten des nächstangemeldeten Bürgers zu entrichten.

### Mehrmals-Entlehnungen

Die Entlehnung ist pro Person auf max. 4 Entlehnungen pro Monat beschränkt. Wird die Karte öfter als 4x benötigt und ist die Karte kurzfristig (1 – 2 Tage davor) verfügbar, können weitere Termine vorgemerkt werden.

### Zusätzliche Informationen für die NutzerInnen des SVV-Schnuppertickets

Bus- und Bahnfahrpläne können unter [www.svv-info.at](http://www.svv-info.at) heruntergeladen werden und liegen auch im Gemeindeamt auf.

### Was ist, wenn?

Bei Fahrkartenverlust sind die Entlehnenden für den Ersatz des verbleibenden Fahrkartenwerts (€ 499,-) verantwortlich und wird somit zur Gänze verrechnet. Werden die Fahrkarten nicht zeitgerecht zurückgegeben (d.h. sie stehen möglicherweise für die nächstfolgende Reservierung nicht zur Verfügung), so muss der Fahrkarten-



# E-Auto Verleih in Werfenweng

**Ohne eigenes Auto und dennoch mobil!**

Unsere E-Autos kannst du zu vordefinierten Pauschalpreisen mieten.

**Tipp:**

So kommst du  
schnell von  
A nach B!



## Unsere Pauschalpreise:

|               |         |                |          |
|---------------|---------|----------------|----------|
| bis 2 Stunden | € 22,00 | bis 6 Stunden  | € 60,00  |
| bis 4 Stunden | € 41,00 | bis 12 Stunden | € 108,00 |

Alle Preise inkl. aller Kilometer in der jeweiligen Zeit, Erstladung und Vignette.

### So einfach geht's:

1. Reserviere das E-Auto vorab persönlich oder telefonisch bei uns im Tourismusverband zu den Öffnungszeiten.
2. Komm zu uns in den Tourismusverband und wir machen mit dir den Mietvertrag. Dazu brauchst du nur deinen Führerschein und einen Personalausweis.
3. Bezahle die Leihgebühr für deinen Cupra Born vorab und erhalte deine Carsharing Karte. Danach kannst du schon starten.
4. Die Rückgabe der Carsharing Karte erfolgt unkompliziert ins Postfach.

Mehr Infos unter  
[www.werfenweng.eu](http://www.werfenweng.eu)



## Bevorstehende Veranstaltungen

**20.07. – 07.08.**  
**Sommergaudi 2026**

**15.08. Musikfest der Trach-**  
**tenmusikkapelle Werfen-**  
**weng**

**06.09. Patrozinium**  
um 10:00 Uhr, im Anschluss ins DUADO

**14.09. Schulanfangs-**  
**gottesdienst**  
um 08:00 Uhr

**26.09. ATT Werfenweng**  
Tourismusverband



## DUADO Werfenweng

**Bibliothek, Cafe, Veranstal-**  
**tungshaus – ein Treffpunkt**  
**für alle!**

Im DUADO könnt Ihr Euch Bücher und Zeitschriften ausleihen oder auch gemütlich im Haus lesen, Euch bei Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen mit Freunden treffen, eine ruhige Ecke für Tele-Working nutzen oder eine unserer tollen Veranstaltungen besuchen!

**Veranstaltungen Sommer**  
**2026 im DUADO:**

**Spiele- und Plauder-**  
**nachmittag für Seniorin-**  
**nen und Senioren**  
jeden ersten Dienstag im Monat

**16.07. & 13.08. 2026**  
**"Jodeln & Zualosn"**  
um 19:00 Uhr

Reservierung und weitere Infos  
Telefonisch unter 0664 92 34 754  
oder unter [www.duado.eu](http://www.duado.eu)

## Bürgerservice

### Parteienverkehr

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr  
Termine außerhalb dieser Zeit können  
gerne telefonisch vereinbart werden.

### Kontakt

Gemeinde Werfenweng  
Weng 42, 5453 Werfenweng  
Tel. +43 6466 414  
E-Mail: [gemeinde@werfenweng.gv.at](mailto:gemeinde@werfenweng.gv.at)  
[www.gemeinde-werfenweng.at](http://www.gemeinde-werfenweng.at)

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr  
Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Alle ausführlichen Informationen zu  
Gebühren, Abgaben, Formulare,  
Anträge und Termine finden Sie auf  
unserer Website unter dem Punkt  
Bürgerservice.

### Kostenlose Cities-App

Im Google Play Store oder im Apple  
App Store nach "Cities Stadt und  
Gemeinde App" suchen, herunterladen  
und installieren.



**Meine Stadt. Meine App.**



**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber,  
Verleger, Herstellung: Gemeinde  
Werfenweng. Für den Inhalt verantwort-  
lich: Bürgermeister Kurt Daxer | Redaktion:  
Bernhard Schobersteiner | Bildnachweise:  
Gemeinde Werfenweng, TVB Werfenweng,  
marya (unsplash.com), DUADO, Privat |  
Satz- und Druckfehler vorbehalten.